

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Zur Geschichte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . .</b>	<b>3</b>
1.1	Einleitung . . . . .	3
1.2	Die Anfänge der Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	3
1.2.1	Vom Mythos zum Logos: Die Anfänge wissenschaftlichen Denkens in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde. . . . .	3
1.2.2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe in den frühen Kulturen . . . . .	5
1.2.3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Antike . . . . .	6
1.2.4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Mittelalter. . . . .	7
1.3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Neuzeit . . . . .	8
1.3.1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Renaissance . . . . .	8
1.3.2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe im 18. Jahrhundert . . . . .	9
1.3.3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe im 19. Jahrhundert . . . . .	10
1.3.4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe im 20. Jahrhundert . . . . .	11
<b>2</b>	<b>Geschichte der Homöopathie</b>	<b>15</b>
2.1	Die Homöopathie als Vermächtnis Hahnemanns . . . . .	15
2.2	Kurze Biographie Hahnemanns . . . . .	16
2.3	Hahnemanns Begründung, Entwicklung und Abgrenzung der Homöopathie . . . . .	17
2.4	Die Ausbreitung der Homöopathie in Deutschland . . . . .	18
2.5	Die Verbreitung der Homöopathie in anderen Ländern . . . . .	20
<b>3</b>	<b>Homöopathie und Frauen . .</b>	<b>23</b>
3.1	Vorgeschichte . . . . .	23
3.2	Geschlechtsspezifischer Umgang mit Gesundheit und Krankheit . . . . .	23

3.3	Geschlechtsspezifische Vorurteile bei Therapeuten . . . . .	24
3.4	Einfluss des Geschlechts bei homöopathischen Arzneimittelprüfungen . . . . .	25
3.4.1	Geschlechterverhältnis bei homöopathischen Arzneimittelprüfungen . . . . .	25
3.4.2	Beispiel einer Arzneimittelprüfung . . . . .	26
3.5	Schlussfolgerung . . . . .	27
<b>4</b>	<b>Wissenschaft in der Homöopathie . . . . .</b>	<b>29</b>
4.1	Homöopathische Forschung . . . . .	29
4.1.1	Untersuchungen an Zellen . . . . .	30
4.1.2	Tierexperimente . . . . .	30
4.1.3	Das Gedächtnis des Wassers . . . . .	30
4.1.4	Clusterforschung . . . . .	30
4.1.5	Metaanalysen . . . . .	30
4.2	Placeboforschung . . . . .	31
4.2.1	Entgiftung . . . . .	31
4.2.2	Behandlung von Diarrhoe . . . . .	31
4.2.3	Sterilitätsbehandlung . . . . .	31
4.2.4	Behandlung von Senfgasverbrennungen . . . . .	32
4.2.5	Rezidivierende Rhinopharyngitis . . . . .	32
4.2.6	Therapie von Allergien . . . . .	32
4.2.7	Intensivmedizin . . . . .	33
<b>5</b>	<b>Evidence-based Medicine (EBM) . . . . .</b>	<b>35</b>
5.1	Was ist Medizin? . . . . .	35
5.2	Was ist Evidenz? . . . . .	36
5.2.1	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung . . . . .	36
5.2.2	Biostatistik . . . . .	37
5.3	Historische Entwicklung der EBM . . . . .	37
5.4	EBM in der Praxis . . . . .	38
5.4.1	Umwandlung des Informationsbedarfs in eine beantwortbare klinische Frage . . . . .	38

5.4.2	Suche nach der besten Evidenz . . .	39
5.4.3	Kritische Beurteilung der Evidenz . . . . .	40
5.4.4	Integrationsvorgang: Vorstellungen der Patientin und beste wissenschaftliche Evidenz . . . . .	40
5.4.5	Evaluierung der Effizienz der Schritte 1 – 4 und deren ständige Verbesserung . . . . .	41
5.5	Schlussbetrachtung . . . . .	41
<b>6</b>	<b>Evidence-based Medicine und Homöopathie . . . . .</b>	<b>43</b>
6.1	Hahnemann und die Anfänge wissenschaftlicher Medizin . . . . .	43
6.2	Homöopathie und Wissenschaft in der heutigen Zeit . . . . .	43
6.2.1	Mögliche Fehlerquellen in der Homöopathie . . . . .	44
6.2.2	Grenzen der homöopathischen Therapie . . . . .	45
6.3	Argumente für eine wissenschaftliche Evaluation der Homöopathie . . . . .	45
6.3.1	Hinterfragen des eigenen therapeutischen Handelns . . . . .	45
6.3.2	Positionierung unter anderen Therapieformen . . . . .	46
6.4	Evidenz und Homöopathie . . . . .	47
<b>II</b>	<b>Methodik der Homöo- pathie . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>1</b>	<b>Prinzipien der Homöopathie . . . . .</b>	<b>51</b>
1.1	Einleitung . . . . .	51
1.2	Simile-Prinzip . . . . .	52
1.3	Arzneimittelprüfung . . . . .	52
1.4	Verwendung potenziierter Arzneimittel . . . . .	53
1.5	Miasma . . . . .	53
1.5.1	Bedeutung der Miasmentheorie in der Frauenheilkunde . . . . .	53
1.5.2	Die drei chronischen Miasmen (Psora, Syphilis, Sykosis) . . . . .	55

<b>2</b>	<b>Homöopathische Arzneimittelprüfung (HAMP) . . . .</b>	<b>57</b>
2.1	Einleitung . . . . .	57
2.2	Homöopathie und Placebo . . . .	58
2.2.1	HAMP als erste placebokontrollierte Doppelblindstudie . . . .	58
2.2.2	Placebo-Definition . . . . .	58
2.2.3	Nachprüfungen . . . . .	59
2.3	Durchführung einer HAMP . . . .	59
2.4	Qualitätskontrolle durch systematisches Vorgehen . . . .	60
2.5	Ablauf einer HAMP . . . . .	61
2.5.1	Prüfplan . . . . .	61
2.5.2	Prüfungsdesign . . . . .	61
2.6	Zusammenfassung . . . . .	63
<b>3</b>	<b>Herstellung homöopathischer Arzneimittel . . . . .</b>	<b>65</b>
3.1	Pharmakopoe . . . . .	65
3.2	Ausgangsstoffe . . . . .	66
3.2.1	Zubereitung . . . . .	66
3.2.2	Darreichungsformen . . . . .	66
3.2.3	Prüfung der Identität . . . . .	67
3.2.4	Pflanzliche Ausgangsstoffe . . . .	67
3.2.5	Ursprüngliche Ausgangsstoffe und Herstellung nach HAB . . . .	67
3.2.6	Verarbeitung der Ausgangsstoffe . . . . .	69
3.3	Hahnemanns Weg zur Entdeckung der Potenzierung von Arzneien . .	70
3.4	Potenzformen . . . . .	70
3.4.1	C- und D-Potenzen . . . . .	70
3.4.2	Q-/LM-Potenzen . . . . .	71
3.5	Potenzierverfahren . . . . .	72
3.5.1	Mehrglasmethode . . . . .	72
3.5.2	Einglasmethode nach Korsakoff . . . . .	73
3.5.3	Manuelle Verfahren/ Maschinenverschüttelungen . . .	73
3.5.4	Maschinelle Verfahren . . . . .	73
3.5.5	Fluxionspotenzen . . . . .	74
3.5.6	Gemischte Methode . . . . .	75
3.6	Bedeutung des Herstellungsprozesses für die Therapie . . . .	75
3.7	Ausblick . . . . .	76

<b>4</b>	<b>Homöopathische Behandlung</b>	<b>79</b>
4.1	Anamnese	79
4.1.1	Akute Krankheiten	80
4.1.2	Chronische Krankheiten	80
4.2	Arzneimittelfindung	82
4.2.1	Homöopathische Symptomenlehre	83
4.2.2	Fallanalyse	84
4.2.3	Materia Medica	87
4.3	Potenzwahl und Dosierung	87
4.3.2	C-Potenzen und Kent'sche Skala	88
4.3.3	Q-Potenzen	88
4.3.4	Mittelwechsel	89
4.3.5	Homöopathische Verschlimmerung	89
<b>5</b>	<b>Verlaufsbeurteilung und Folgeverschreibung</b>	<b>91</b>
5.1	Verlaufsbeurteilung	91
5.1.1	Hering'sche Regel	92
5.1.2	Einzelmittelgabe	93
5.1.3	Reaktionen auf Arzneimittelgaben (C-Potenzen) nach Kent	93
5.2	Folgeverschreibung bei der Gabe von C-Potenzen	97
5.2.1	Keine Arzneiwiederholung während der Besserung	97
5.2.2	Arzneiwiederholung	98
5.2.3	Auftreten neuer Symptome	98
5.2.4	Wechsel der Potenzhöhe	98
5.2.5	Arzneimittelwechsel	98
5.3	Verschreibung von Q-Potenzen	99
5.4	Beurteilung des Heilungs- verlaufs	100
<b>III</b>	<b>Praxis</b>	<b>103</b>
<b>1</b>	<b>Kindergynäkologie</b>	<b>105</b>
1.1	Entwicklungsperioden	105
1.2	Physiologische und abnorme Genitalbefunde	107
1.2.1	Beurteilung des Hymens	107
1.2.2	Mayer-Rokitansky-Küster- Hauser-Syndrom (MRKHS)	108
1.2.3	Labiensynechie	108

1.3	Infektionen . . . . .	108
1.4	Lichen sclerosus et atrophicus . .	109
1.5	Zyklus- und Blutungsstörungen . . . . .	110
1.6	Entwicklungs- und Funktionsstörungen . . . . .	111
1.7	Verdacht auf sexuellen Missbrauch . . . . .	113
1.7.1	Begriffsbestimmung . . . . .	113
1.7.2	Sexueller Missbrauch aus kindergynäkologischer Sicht . . .	113
1.8	Homöopathische Aspekte in der Kindergynäkologie . . . . .	114
1.8.1	Entwicklungs- und Funktionsstörungen aus homöopathischer Sicht . . . . .	114
1.8.2	Störungen in der Geschlechts- differenzierung . . . . .	114
1.8.3	Entwicklungsstörungen . . . . .	116
1.8.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	116
<b>2</b>	<b>Menarche und Menstrua- tionsbeschwerden . . . . .</b>	<b>123</b>
2.1	Physiologische Geschlechts- entwicklung . . . . .	123
2.2	Kinder- und jugendgynäko- logischen Untersuchung . . . . .	124
2.3	Menstruation . . . . .	125
2.3.1	Normaler Zyklus . . . . .	125
2.3.2	Zyklushygiene . . . . .	126
2.4	Blutungsstörungen . . . . .	127
2.4.1	Vaginale Blutungen im Kindesalter . . . . .	127
2.4.2	Blutungsstörungen bei jungen Mädchen nach der Menarche . . .	127
2.5	Menstruationsbeschwerden bei jungen Frauen . . . . .	129
2.6	Teenagerschwangerschaften . . .	129
2.7	Menarche und Menstruations- beschwerden aus homöo- pathischer Sicht . . . . .	131
2.7.1	Menarche und Pubertas praecox . . . . .	131
2.7.2	Späte Menarche und Pubertas tarda . . . . .	132

2.7.3	Menstruationsbeschwerden (Dysmenorrhoe) . . . . .	133
2.8	Homöopathische Kasuistiken . . . . .	134
<b>3</b>	<b>Schwangerschaft . . . . .</b>	<b>137</b>
3.1	Vorsorge und Screening in der Schwangerschaft . . . . .	138
3.1.1	Einleitung . . . . .	138
3.1.2	Präkonzeptionelle Beratung . . . . .	138
3.1.3	Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft . . . . .	139
3.1.4	Pränataldiagnostik/ Ultraschalluntersuchungen . . . . .	140
3.2	Abortus . . . . .	143
3.2.1	Diagnostik und Differenzial- diagnostik (Schwangerschafts- nachweis) . . . . .	144
3.2.2	Spontaner Abort . . . . .	144
3.2.3	Habituellem Abort . . . . .	146
3.2.4	Die verschiedenen Arten des Abortgeschehens und ihre Behandlungsmöglichkeiten . . . . .	146
3.2.5	Methoden der Abortinduktion . . . . .	149
3.3	Blutungen in der Schwangerschaft . . . . .	149
3.3.1	Blutungen im ersten Trimenon . . . . .	150
3.3.2	Blutungen im zweiten Trimenon . . . . .	151
3.3.3	Blutungen im dritten Trimenon . . . . .	151
3.3.4	Schlussbemerkung . . . . .	156
3.4	Extrauterin gravidität (EUG) . . . . .	157
3.5	Erkrankungen in der Schwangerschaft . . . . .	162
3.5.1	Gestationsdiabetes . . . . .	162
3.5.2	Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft . . . . .	169
3.6	Fetale Wachstumsretardierung und intrauterine Gefährdung durch chronischen Versorgungs- mangel . . . . .	175
3.7	Frühgeburtlichkeit . . . . .	180
3.8	Lageanomalien . . . . .	188
3.8.1	Querlage . . . . .	189
3.8.2	Beckenendlage . . . . .	190

3.9	Homöopathie und Schwangerschaft . . . . .	193
3.9.1	Individuelle Patientinnenbetreuung . . . . .	193
3.9.2	Homöopathische Schwangerschaftsbegleitung . . .	194
3.9.3	Akute Beschwerden/Notfälle . . .	197
3.9.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	199
<b>4</b>	<b>Vulvovaginale Infektionen</b>	<b>221</b>
4.1	Einleitung . . . . .	221
4.2	Diagnostik . . . . .	222
4.3	Klinische Bedeutung vaginaler Infektionen . . . . .	223
4.4	Spezielle Krankheitsbilder . . . . .	224
4.4.1	Vulvovaginale Candidose (Soorinfektion) . . . . .	224
4.4.2	Chronisch-rezidivierende vulvovaginale Candidose . . . . .	225
4.4.3	Bakterielle Vaginose . . . . .	225
4.4.4	Trichomoniasis . . . . .	227
4.4.5	Mukopurulente Zervizitis . . . . .	227
4.5	Homöopathische Therapie . . . . .	228
4.5.1	Therapienotstand . . . . .	228
4.5.2	Akute Therapie . . . . .	230
4.5.3	Chronische Therapie . . . . .	230
4.5.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	231
<b>5</b>	<b>Geburt</b> . . . . .	<b>253</b>
5.1	Geburtseinleitung . . . . .	254
5.1.1	Indikationen/Kontraindikationen	254
5.1.2	Medikamentöse Methoden . . . . .	254
5.1.3	Nicht medikamentöse Methoden . . . . .	258
5.1.4	Aufklärung zur Geburtseinleitung	258
5.2	Physiologie und Anomalien der Wehentätigkeit . . . . .	259
5.2.1	Physiologie der Wehentätigkeit . . . . .	259
5.2.2	Anomalien der Wehentätigkeit . .	262
5.3	Dammriss/Episiotomie . . . . .	263
5.3.1	Dammriss . . . . .	263
5.3.2	Dammschnitt (Episiotomie) . . . .	263
5.3.3	Versorgung des Dammrisses . . . .	265
5.4	Vaginal-operative Entbindungen	266
5.4.1	Forceps-Zangenentbindung . . . .	266
5.4.2	Vakuum-Saugglockengeburt . . . .	267



5.4.3	Vakuum versus Forceps . . . . .	267
5.5	Geburtshilfliche Notfälle . . . . .	267
5.5.1	Blutungen im dritten Trimenon/ während der Geburt . . . . .	267
5.5.2	Blutungen in der Nachgeburts- periode . . . . .	269
5.5.3	Eklamptischer Anfall . . . . .	271
5.5.4	Appendizitis während der Schwangerschaft . . . . .	271
5.5.5	Amnioninfusionssyndrom (Fruchtwasserembolie) . . . . .	272
5.5.6	Notfalltransfusionen . . . . .	272
5.6	Homöopathie in der Geburtshilfe . . . . .	276
5.6.1	Geburtsverlauf . . . . .	276
5.6.2	Die homöopathische Geburtsbegleitung . . . . .	277
5.6.3	Blasensprung am Termin ohne Wehentätigkeit . . . . .	277
5.6.4	Gefahr der Übertragung . . . . .	278
5.6.5	Geburtsverletzung . . . . .	278
5.6.6	Die homöopathisch geleitete Geburt . . . . .	279
5.6.7	Falsch angewandte Homöopathie in der Geburtshilfe . . . . .	282
5.6.8	Homöopathische Kasuistiken . . .	284
<b>6</b>	<b>Wochenbett . . . . .</b>	<b>293</b>
6.1	Definition . . . . .	294
6.2	Uterusrückbildung (Involutio uteri) . . . . .	294
6.2.1	Physiologie . . . . .	294
6.2.2	Störungen der Uterusrückbildung . . . . .	295
6.3	Besondere Infektionen im Wochenbett (Puerperalfieber) . . . . .	296
6.3.1	Endomyometritis . . . . .	296
6.3.2	Puerperalsepsis und Endotoxinschock . . . . .	298
6.3.3	Toxisches Schock-Syndrom . . . .	299
6.3.4	Wundinfektionen . . . . .	299
6.3.5	Septische Ovarialvenen- thrombose (Beckenvenen- thrombophlebitis) . . . . .	300
6.3.6	Parametrale Phlegmone und Abszedierung . . . . .	300

6.3.7	Harnwegsinfektionen . . . . .	300
6.4	Harnentleerungsstörungen . . . . .	301
6.4.1	Harnverhalt . . . . .	301
6.4.2	Harninkontinenz . . . . .	301
6.5	Beckenringlockerung . . . . .	301
6.6	Psychische Veränderungen . . . . .	302
6.6.1	„Babyblues“ . . . . .	302
6.6.2	Postpartale Depression . . . . .	302
6.6.3	Postpartale Psychose . . . . .	302
6.7	Stillen . . . . .	302
6.7.1	Physiologische Grundlagen . . . . .	302
6.7.2	Medikamenteneinnahme in der Stillphase . . . . .	303
6.7.3	Stillberatung . . . . .	304
6.7.4	Stillprobleme . . . . .	304
6.7.5	Infektiöse Mastitis (Mastitis puerperalis) . . . . .	304
6.7.6	Brustabszess . . . . .	305
6.8	Das Wochenbett aus homöopathischer Sicht . . . . .	305
6.8.1	Forderung nach einem „sanften“ Wochenbett . . . . .	305
6.8.2	Uterus, Vulva und Vagina . . . . .	307
6.8.3	Brust . . . . .	309
6.8.4	Hämorrhoiden . . . . .	310
6.8.5	Kokzygodynie . . . . .	310
6.8.6	Erschöpfung/Schwäche . . . . .	310
6.8.7	Homöopathische Kasuistiken . . . . .	311
<b>7</b>	<b>Homöopathische Akutbe- handlung in der Schwanger- schaft und Geburtshilfe . . . . .</b>	<b>327</b>
7.1	Tradition homöopathischer Akutmittel . . . . .	327
7.2	Leitsymptome bei akuten Beschwerden in der Schwan- gerschaft . . . . .	328
7.2.1	Hyperemesis gravidarum . . . . .	328
7.2.2	Erschöpfung/Schwäche . . . . .	330
7.3	Leitsymptome des geburtshilflichen Notfalls . . . . .	330
7.3.1	Blutungen . . . . .	330
7.3.2	Untypischer Schmerz . . . . .	332
7.4	Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Behandlung beim geburtshilflichen Notfall . . . . .	332

7.4.1	Schwangerschaftsbedingte Hypertonie/Präeklampsie . . . . .	332
7.4.2	Posthämorrhagischer fetaler Schock . . . . .	333
7.4.3	Koagulopathien . . . . .	333
7.4.4	Eklamtischer Anfall und HELLP-Syndrom . . . . .	333
7.4.5	Placenta velamentosa, Varicositas vulvae et vaginae, vorzeitige Placentalösung . . . . .	334
7.5	Homöopathische Kasuistiken . . .	334
<b>8</b>	<b>Sterilität und Kinderwunsch- behandlung . . . . .</b>	<b>341</b>
8.1	Ursachen der Sterilität . . . . .	341
8.2	Diagnostische Abklärung vor der Kinderwunschbehandlung . .	342
8.2.1	Andrologische Abklärung . . . . .	342
8.2.2	Genetische Abklärung bei beiden Partnern . . . . .	344
8.2.3	Ursachen weiblicher Sterilität . .	344
8.2.4	Anamneseerhebung . . . . .	350
8.2.5	Diagnostik . . . . .	350
8.2.6	Stimulation der Eizellreifung . . .	352
8.3	Techniken der Kinderwunsch- behandlung . . . . .	352
8.3.1	Lutealphasenunterstützung . . . .	352
8.3.2	Artifizielle Insemination . . . . .	353
8.3.3	In-vitro-Fertilisation (IVF) . . . .	354
8.3.4	Intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) . . . . .	362
8.4	Kinderwunschbehandlung aus homöopathischer Sicht . . . .	362
8.4.1	Einleitung . . . . .	362
8.4.2	Homöopathische Aspekte bei der Behandlung ungewollter Kinderlosigkeit . . . . .	363
8.4.3	Homöopathische Kasuistiken . . .	365
<b>9</b>	<b>Kontrazeption . . . . .</b>	<b>377</b>
9.1	Begriffsbestimmung . . . . .	378
9.2	Natürliche Empfängnisverhütung . . . . .	378
9.2.1	Temperaturmethode . . . . .	380
9.2.2	Symptothermale Methode (STM) . . . . .	380
9.2.3	Schleimmethode . . . . .	382

9.2.4	Kalendermethode (Knaus-Ogino) . . . . .	382
9.2.5	Vor- und Nachteile der Methoden der periodischen Abstinenz . . . . .	382
9.2.6	Zykluscomputer . . . . .	383
9.2.7	Coitus interruptus . . . . .	384
9.3	Mechanische/chemische Verhütungsmethoden . . . . .	384
9.3.1	Diaphragma . . . . .	384
9.3.2	Portiokappe . . . . .	385
9.3.3	Vaginalschwamm . . . . .	385
9.3.4	Spermizide . . . . .	386
9.3.5	Kondom (Präservativ) . . . . .	386
9.3.6	Intrauterinpessar (IUP) . . . . .	386
9.4	Sterilisation . . . . .	388
9.4.1	Sterilisation des Mannes (Vasektomie) . . . . .	388
9.4.2	Sterilisation der Frau (Tubenligatur) . . . . .	389
9.5	Hormonelle Kontrazeption . . . . .	389
9.5.1	Orale Ovulationshemmer („Pille“) . . . . .	389
9.5.2	Alternative Applikationen von Ovulationshemmern . . . . .	391
9.5.3	Minipille . . . . .	392
9.5.4	Depotgestagene . . . . .	393
9.6	„Notfall“-Kontrazeption . . . . .	394
9.6.1	Postkoitalpille . . . . .	394
9.6.2	Postkoitale IUP-Insertion . . . . .	395
9.7	Kontrazeption aus homöopathischer Sicht . . . . .	395
9.7.1	Beratung . . . . .	395
9.7.2	Homöopathische Überlegungen zur Empfängnisverhütung durch hormonelle orale Kontrazeptiva oder Spirale . . . . .	396
<b>10</b>	<b>Klimakterium . . . . .</b>	<b>401</b>
10.1	Die Lebensphasen einer Frau . . . . .	401
10.1.1	Reproduktive Phase/ Menstruationszyklus . . . . .	401
10.1.2	„Wechsel“ . . . . .	402
10.2	Klinik des Klimakteriums . . . . .	403
10.2.1	Dysfunktionelle Blutungen . . . . .	404
10.2.2	Vegetative Symptome („Wechselbeschwerden“) . . . . .	405

10.2.3	Osteoporose . . . . .	406
10.2.4	Atrophie im Urogenitalbereich . .	412
10.3	Diagnostik während des Klimakteriums . . . . .	413
10.4	Hormonsubstitution im Klimakterium – (k)ein Dilemma . . . . .	414
10.4.1	Möglichkeiten und Grenzen der Hormon(ersatz)therapie . . . . .	414
10.4.2	Individuelle Therapieentscheidung („maßgeschneiderte HRT“) . . . .	415
10.4.3	Nutzen-Risiko-Bilanz einer HRT (ERT) . . . . .	417
10.4.4	Schlussbetrachtung . . . . .	417
10.5	Das Klimakterium aus homöopathischer Sicht . . . . .	417
10.5.1	Einleitung . . . . .	417
10.5.2	Individuelle Therapie- entscheidung . . . . .	418
10.5.3	Grundzüge der homöopathischen Therapie klimakterischer Beschwerden . . . . .	418
10.5.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	420

## **11 Blasenfunktionsstörungen und -infektionen . . . . . 437**

11.1	Anatomie und Physiologie . . . . .	437
11.1.1	Anatomie der Harnblase . . . . .	437
11.1.2	Physiologie und Pathophysiologie der Harnentleerung . . . . .	439
11.2	Harninkontinenz . . . . .	439
11.2.1	Belastungsinkontinenz . . . . .	439
11.2.2	Dranginkontinenz . . . . .	445
11.2.3	Mischinkontinenz . . . . .	445
11.2.4	Diagnostik und Differential- diagnostik . . . . .	446
11.2.5	Therapie . . . . .	448
11.3	Harnverhaltung . . . . .	452
11.4	Harnwegsinfektion (HWI) . . . . .	453
11.5	Homöopathische Aspekte bei der Therapie von Blasenfunktionsstörungen . . . . .	455
11.5.1	Einleitung . . . . .	455
11.5.2	Harninkontinenz . . . . .	455
11.5.3	Blasenentleerungsstörungen . . .	460
11.5.4	Blasenentzündung . . . . .	460

<b>12</b>	<b>Beckenbodeninsuffizienz</b>	<b>463</b>
12.1	Klinik und Diagnostik . . . . .	463
12.2	Konventionelle Behandlungsmöglichkeiten . . . . .	466
12.2.1	Konservative Therapie . . . . .	466
12.2.2	Operative Therapie . . . . .	466
12.3	Homöopathische Aspekte bei der Therapie des Descensus uteri et vaginae . . . . .	467
12.3.1	Beckenbodeninsuffizienz als systemische Erkrankung . . . . .	467
12.3.2	Symptomatologie . . . . .	467
12.3.3	Konservative Behandlung . . . . .	469
12.3.4	Homöopathische Kasuistik . . . . .	470
<b>13</b>	<b>Benigne Veränderungen der Brust</b> . . . . .	<b>473</b>
13.1	Einleitung . . . . .	473
13.2	Mammadiagnostik . . . . .	473
13.3	Klinische Einteilung gutartiger Brusterkrankungen . . . . .	474
13.4	Spezielle Krankheitsbilder . . . . .	474
13.4.1	Fibroadenome . . . . .	474
13.4.2	Zysten . . . . .	475
13.4.3	Absonderungen der Brustwarze . . . . .	475
13.4.4	Benigne Ductektasien . . . . .	476
13.4.5	Sklerosierende Adenose und radiäre Narben . . . . .	476
13.4.6	Mastopathie . . . . .	476
13.4.7	Atypische lobuläre Hyperplasie (ALH)/atypische duktale Hyperplasie (ADH) . . . . .	477
13.4.8	Mastodynie/Mastalgie . . . . .	477
13.4.9	Infektionen der Mamma . . . . .	478
13.4.10	Mikrokalk . . . . .	478
13.5	Mammakarzinom-Risiko . . . . .	478
13.6	Homöopathische Aspekte bei der Behandlung gutartiger Brustveränderungen . . . . .	479
13.6.1	Einleitung . . . . .	479
13.6.2	Miasmatischer Hintergrund gutartiger Brustveränderungen . . . . .	480
13.6.3	Homöopathische Kasuistiken . . . . .	481

<b>14</b>	<b>Abnorme Blutungen . . . . .</b>	<b>487</b>
14.1	Terminologie . . . . .	487
14.2	Ätiologie . . . . .	489
14.3	Diagnostik . . . . .	489
14.4	Therapie abnormer Blutungen . .	489
14.5	Homöopathische Therapie . . . . .	492
14.5.1	Einleitung . . . . .	492
14.5.2	Operative Interventionen und Homöopathie . . . . .	492
14.5.3	Abnorme Blutung und Miasma . .	494
14.5.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	495
<b>15</b>	<b>Erkrankungen von Vulva und Zervix . . . . .</b>	<b>511</b>
15.1	Untersuchung der Vulva . . . . .	512
15.1.1	Vulvoskopie . . . . .	512
15.1.2	Biopsie . . . . .	512
15.2	Dermatosen der Vulva . . . . .	512
15.2.1	Lichen sclerosus . . . . .	512
15.2.2	Lichen simplex chronicus . . . . .	514
15.2.3	Lichen planus . . . . .	514
15.2.4	Psoriasis . . . . .	515
15.2.5	Morbus Paget der Vulva . . . . .	515
15.3	Virale Infektionen an der Vulva . . . . .	515
15.3.1	Herpes genitalis . . . . .	515
15.3.2	HPV-assoziierte Veränderungen an der Vulva . . . . .	516
15.4	Bakterielle Infektionen der Vulva . . . . .	519
15.4.1	Folikulitis . . . . .	519
15.4.2	Bartholinitis . . . . .	519
15.5	Pigmentierte Läsionen der Vulva . . . . .	519
15.6	Malignes Melanom der Vulva . . .	519
15.7	Vaginale intraepitheliale Neoplasien (VAIN) . . . . .	519
15.8	Erythroplakie der Zervix . . . . .	520
15.9	Ovula Nabothi . . . . .	520
15.10	Zervixpolypen . . . . .	520
15.11	Zervixmyome . . . . .	520
15.12	Homöopathische Aspekte bei der Behandlung von Erkrankungen der Vulva und Zervix . . . . .	520

15.12.1	Häufigkeit von Veränderungen der Vulva und Vagina in der Praxis . . . . .	520
15.12.2	Dermatosen . . . . .	520
15.12.3	Infektionen der Vulva . . . . .	521
15.12.4	Polypen/Myome . . . . .	521
15.12.5	Homöopathische Kasuistiken . . . . .	522
<b>16</b>	<b>Unterbauchschmerz . . . . .</b>	<b>531</b>
16.1	Schmerzqualität . . . . .	531
16.1.1	Somatischer Schmerz . . . . .	531
16.1.2	Viszeraler Schmerz . . . . .	531
16.2	Einteilung des Unterbauch- schmerzes aus gynäkologischer Sicht . . . . .	532
16.2.1	Schmerz bei physiologischen Abläufen . . . . .	532
16.2.2	Schmerz der Adnexe . . . . .	533
16.2.3	Schmerz des Uterus . . . . .	534
16.2.4	Schmerz des Darms . . . . .	535
16.3	Schmerz in der Schwangerschaft	537
16.4	Homöopathische Therapie des Unterbauchschmerzes . . . . .	538
16.4.1	Abklärung von Unterbauch- beschwerden . . . . .	538
16.4.2	Chronischer und subakuter Unterbauchschmerz . . . . .	539
16.4.3	Akuter und perakuter Unterbauchschmerz . . . . .	539
16.4.4	Repertorisation der Schmerz- symptomatik . . . . .	540
16.4.5	Homöopathische Kasuistiken . .	541
<b>17</b>	<b>Mammakarzinom . . . . .</b>	<b>551</b>
17.1	Einleitung . . . . .	551
17.2	Diagnostische Methoden . . . . .	552
17.2.1	Screening . . . . .	552
17.2.2	Mikrokalzifikationen . . . . .	553
17.2.3	Knoten . . . . .	554
17.2.4	Interdisziplinäres diagnostisches Konsilium . . . . .	555
17.3	Einteilung und Therapie . . . . .	555
17.3.1	Therapie des duktales Carcinoma in situ (DCIS) . . . . .	555
17.3.2	Therapie des invasiven Mamma- karzinoms . . . . .	556



17.3.3	Therapie des prämenopausalen hormonsensitiven Mamma- karzinoms . . . . .	559
17.3.4	Therapie des hormonrezeptor- negativen Mammakarzinoms . . .	560
17.3.5	Therapie des postmenopausalen hormonsensitiven Mamma- karzinoms . . . . .	561
17.4	Therapie(notstände) bei (zunächst) nicht operablen Mammakarzinomen . . . . .	561
17.5	Additive homöopathische Therapie . . . . .	562
17.5.1	Einleitung . . . . .	562
17.5.2	Tumoren als „einseitige“ Erkrankungen . . . . .	564
17.5.3	Strategie bei der begleitenden Homöotherapie des Mamma- karzinoms . . . . .	565
17.5.4	Potenzwahl und Dosierung . . . .	568
17.5.5	Miasmatische Betrachtungen bei der homöopathischen Krebsbehandlung . . . . .	568
17.5.6	Unterstützende Maßnahmen . . .	569
17.5.7	Homöopathische Kasuistiken . . .	569
<b>18</b>	<b>Ovarial- und Tuben- karzinom . . . . .</b>	<b>589</b>
18.1	Klinik und Diagnostik . . . . .	589
18.2	Therapie . . . . .	593
18.2.1	Operative Therapie . . . . .	593
18.2.2	Chemotherapie . . . . .	596
18.2.3	Nachsorge . . . . .	597
18.3	Therapienotstände . . . . .	598
18.4	Additive homöopathische Be- handlung des Ovarialkarzinoms .	598
18.4.1	Risikofaktoren . . . . .	598
18.4.2	Einseitige Krankheit . . . . .	598
18.4.3	Symptomatologie . . . . .	599
18.4.4	Möglichkeiten und Grenzen der additiven homöopathischen Behandlung . . . . .	599
18.4.5	Homöopathische Kasuistiken . . .	601
<b>19</b>	<b>Tumoren des Uterus . . . . .</b>	<b>617</b>
19.1	Zervixkarzinom . . . . .	617
19.2	Endometriumkarzinom . . . . .	622

19.3	Uterussarkom . . . . .	624
19.4	Additive homöopathische Behandlung von malignen Uterustumoren . . . . .	626
19.4.1	Zervixkarzinom . . . . .	626
19.4.2	Endometriumkarzinom . . . . .	629
19.4.3	Homöopathische Kasuistiken . . .	629
<b>20</b>	<b>Vulva- und Vaginal- karzinom . . . . .</b>	<b>635</b>
20.1	Vulvakarzinom . . . . .	635
20.2	Vaginalkarzinom . . . . .	636
20.3	Additive homöopathische Behandlung von (malignen) Tumoren der Vulva und Vagina . .	637
20.3.1	Therapiestrategie . . . . .	637
20.3.2	Vulvakarzinom . . . . .	638
20.3.3	Vaginalkarzinom . . . . .	638
<b>21</b>	<b>Maligne Trophoblast- erkrankungen . . . . .</b>	<b>641</b>
21.1	Konventionelle Behandlung . . . .	641
21.2	Additive homöopathische Behandlung der Blasenmole und des Chorionkarzinoms . . . . .	643
21.2.1	Blasenmole/Chorionepitheliom . .	643
21.2.2	Chorionkarzinom . . . . .	644
<b>22</b>	<b>Tumorthherapie . . . . .</b>	<b>645</b>
22.1	Zytostatikatherapie . . . . .	645
22.1.1	Alkylantien . . . . .	646
22.1.2	Antimetabolite . . . . .	646
22.1.3	Antitumor-Antibiotika . . . . .	646
22.1.4	Alkaloide . . . . .	646
22.1.5	Topoisomerase-Hemmer . . . . .	646
22.1.6	Nebenwirkungen der Zytostatikatherapie . . . . .	647
22.1.7	Supportive Therapie (Antiemese) . . . . .	647
22.2	Radiotherapeutisches Management gynäkologischer Tumore . . . . .	650
22.2.1	Entwicklung der Strahlentherapie . . . . .	650
22.2.2	Diagnostik . . . . .	651
22.2.3	Strahlentherapeutische Techniken . . . . .	651

22.2.4	Strahlentherapie des Zervixkarzinoms . . . . .	652
22.2.5	Strahlentherapie des Endometriumkarzinoms . . . . .	653
22.2.6	Strahlentherapie des Mammakarzinoms . . . . .	654
22.2.7	Nachsorge . . . . .	654
22.3	Schmerztherapie . . . . .	655
22.3.1	Reduktion der Schmerz auslösenden Ursache . . . . .	655
22.3.2	Erhöhung der Schmerzschwelle . .	655
22.3.3	Ausreichende Dosierung von Opioiden . . . . .	655
22.3.4	Neurogene Schmerzen . . . . .	655
22.3.5	WHO-Stufenschema . . . . .	656
22.4	Additive homöopathische Tumortherapie . . . . .	656
22.4.1	Möglichkeiten und Grenzen einer additiven homöopathischen Therapie . . . . .	656
22.4.2	Zytostatikatherapie . . . . .	657
22.4.3	Strahlentherapie . . . . .	660
22.4.4	Schmerztherapie . . . . .	661
22.4.5	Homöopathische Kasuistiken . . .	661
<b>23</b>	<b>Psychosomatik in der Gynäkologie und Geburtshilfe . .</b>	<b>671</b>
23.1	Begriffsbestimmung . . . . .	671
23.2	Psychosomatische Grundhaltung . . . . .	672
23.2.1	Bio-psycho-soziales Modell (Uexküll) . . . . .	672
23.2.2	Emotionelle Bedeutung der Genitalorgane . . . . .	673
23.2.3	Reifungs- und Entwicklungskrisen im weiblichen Lebenszusammenhang . . . . .	673
23.2.4	Arzt-Patientin-Beziehung . . . . .	675
23.3	Psychosomatische Krankheitslehre . . . . .	676
23.3.1	Psychosomatische Symptome . . .	676
23.3.2	Somatopsychische Reaktionen . .	678
23.3.3	Psychosozial vernetzte Probleme . . . . .	680
23.4	Therapie . . . . .	682
23.4.1	Therapieangebote für Schwangere . . . . .	682

23.4.2	Angebote für das Personal . . . . .	683
23.4.3	Psychosomatische Versorgung und interdisziplinäre Zusammen- arbeit . . . . .	684
23.5	Homöopathie und Psychosomatik in Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	684
23.5.1	Einteilung psychosomatischer Beschwerden in der Frauenheil- kunde . . . . .	684
23.5.2	Homöopathisches Krankheits- konzept psychischer Störungen	684
<b>24</b>	<b>Prämenstruelles Syndrom (PMS) . . . . .</b>	<b>687</b>
24.1	Begriffsgeschichte . . . . .	687
24.2	Klinik und Diagnostik . . . . .	687
24.2.1	Einteilung . . . . .	687
24.2.2	Symptomatik . . . . .	688
24.3	Therapie . . . . .	688
24.3.1	Lokal wirksame Therapeutika bei Betonung der Schmerz- komponente . . . . .	688
24.3.2	Psychotrope Substanzen . . . . .	689
24.3.3	Diät und Nahrungsmittel- ergänzungen . . . . .	689
24.4	PMS aus homöopathischer Sicht . . . . .	690
24.4.1	Definition und konventionelle Behandlung . . . . .	690
24.4.2	PMS und Homöopathie . . . . .	690
24.4.3	Homöopathische Kasuistiken . . .	692
<b>25</b>	<b>Ess-Störungen . . . . .</b>	<b>699</b>
25.1	Häufigkeit von Ess-Störungen . .	699
25.2	Übergänge von anorektischem zu bulimischem Verhalten . . . . .	700
25.3	Ätiologie und Pathogenese . . . .	701
25.3.1	Soziokulturelle Faktoren . . . . .	701
25.3.2	Psychosoziale Faktoren . . . . .	701
25.3.3	Familiäre Faktoren . . . . .	702
25.3.4	Genetische und biologische Faktoren . . . . .	702
25.4	Anorexia nervosa . . . . .	702
25.4.1	Klinik und Diagnostik . . . . .	702
25.4.2	Komorbidität . . . . .	703

25.5	Bulimia nervosa . . . . .	703
25.5.1	Klinik und Diagnostik . . . . .	703
25.5.2	Komorbidität . . . . .	706
25.6	Diagnostische Abklärung . . . . .	706
25.7	Therapie . . . . .	706
25.7.1	Behandlungsstrategien . . . . .	707
25.7.2	Verlauf und Prognose . . . . .	708
25.8	Homöopathische Behandlung der Ess-Störungen . . . . .	708
25.8.1	Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Therapie . . . . .	708
25.8.2	Anorexia nervosa . . . . .	708
25.8.3	Bulimia nervosa . . . . .	709
25.8.4	Adipositas . . . . .	710
25.8.5	Symptomatologie der Ess-Störungen . . . . .	711
<b>26</b>	<b>Psychosoziale Dynamik bei unerfülltem Kinderwunsch</b>	<b>715</b>
26.1	Infertilität als Krise . . . . .	715
26.1.1	Befindlichkeit der Paare . . . . .	716
26.1.2	Psychische Ursachen der Kinderlosigkeit . . . . .	716
26.1.3	Stressfaktoren . . . . .	716
26.2	Psychotherapeutische Begleitung – Systemische Familientherapie . . . . .	717
26.2.1	Dynamiken in Familiensystemen	718
26.2.2	Innerlich dem Kind einen Platz geben . . . . .	718
26.2.3	Abschied vom eigenen Wunschkind . . . . .	719
26.3	Diagnose „Infertilität“ . . . . .	719
26.3.1	Trauerprozess . . . . .	719
26.3.2	Auswirkung von Infertilität auf die Paarbeziehung . . . . .	719
26.4	Psychische Belastungen der Kinderwunschbehandlung . . . . .	720
26.4.1	Stressfaktoren während einer IVF-Behandlung . . . . .	720
26.4.2	Positive Stressbewältigung . . . . .	720
26.4.3	Warten auf den Schwanger- schaftstest . . . . .	720
26.5	Homöopathische Aspekte der psychosozialen Dynamik bei unerfülltem Kinderwunsch . . . . .	721

26.5.1	Gewichtung der Ursachen . . . . .	721
26.5.2	Psychotherapeutische Begleitung ungewollt kinderloser Paare . . . . .	721
26.5.3	Strategien zur Problem- bewältigung . . . . .	722
26.5.4	Homöopathische Behandlung . . . . .	722
26.6	Schlussbemerkung . . . . .	723

## **27 Psychische Störungen in der Schwangerschaft . . . . . 725**

27.1	Psychische Schwangerschafts- komplikationen . . . . .	725
27.2	Angststörungen . . . . .	726
27.3	Affektive Störungen . . . . .	727
27.4	Schizophrene Störungen . . . . .	728
27.5	Zwangsstörungen . . . . .	728
27.6	Negieren der Schwangerschaft . . . . .	728
27.7	Spezielle psychische Aspekte . . . . .	729
27.8	Homöopathische Aspekte der psychischen Störungen in der Schwangerschaft . . . . .	730
27.8.1	Psychodynamik der Schwangerschaft . . . . .	730
27.8.2	Psychogenetische Symptome in der Schwangerschaft . . . . .	730
27.8.3	Homöopathische Behandlungsstrategie . . . . .	731
27.8.4	Homöopathische Kasuistiken . . . . .	733

## **28 Vom „Babyblues“ bis zur Wochenbettdepression/-psychose . . . . . 739**

28.1	Inzidenz und Prävalenz . . . . .	739
28.2	Symptomatik . . . . .	740
28.2.1	Post-partum-Blues („Babyblues“) . . . . .	740
28.2.2	Wochenbettdepression . . . . .	740
28.2.3	Psychotische Störung . . . . .	740
28.3	Ätiologie und beteiligte interagierende Faktoren . . . . .	740
28.3.1	Hormonelle Faktoren . . . . .	740
28.3.2	Psychosoziale und intrapyschische Faktoren . . . . .	740
28.4	Behandlungskonzepte . . . . .	743
28.4.1	Post-partum-Blues („Babyblues“) . . . . .	743

28.4.2	Post-partum-Depression . . . . .	743
28.4.3	Post-partum-Psychose . . . . .	744
28.5	„Babyblues“ und Wochenbett- depression aus homöopathischer Sicht . . . . .	744
28.5.1	Besonderheiten der Anamnese und Fallanalyse . . . . .	744
28.5.2	Symptomatologie der Wochen- bettdepression . . . . .	745
28.5.3	Homöopathische Kasuistiken . . .	747
<b>29</b>	<b>Psychische Störungen beim Älterwerden . . . . .</b>	<b>751</b>
29.1	Alterungsprozess als Krise . . . . .	751
29.2	Psychische Störungen im Klimakterium . . . . .	752
29.2.1	Affektive Störungen . . . . .	752
29.2.2	Weitere psychisch-klimakterische Beschwerden . . . . .	753
29.3	Psychische Störungen im höheren Lebensalter . . . . .	753
29.3.1	Depressive Erkrankungen . . . . .	753
29.3.2	Angsterkrankungen . . . . .	754
29.3.3	Sexuelle Störungen . . . . .	754
29.3.4	Demenz . . . . .	755
29.4	Homöopathische Aspekte der psychischen Störungen beim Älterwerden . . . . .	755
29.4.1	Begriffsbestimmung des „Älterwerdens“ . . . . .	755
29.4.2	Die ältere Patientin in der homöopathischen (gynäkologischen) Praxis . . . . .	756
<b>30</b>	<b>Die Sexualität der Frau . . .</b>	<b>761</b>
30.1	Physiologische Grundlagen und sexuelle Störungen . . . . .	761
30.2	Sexualität in der Schwangerschaft . . . . .	762
30.2.1	Physiologie und Klinik . . . . .	762
30.2.2	Realität . . . . .	763
30.2.3	Komplikationen . . . . .	763
30.2.4	Beratung und Therapie . . . . .	764
30.3	Sexualität nach der Geburt . . . . .	765
30.3.1	Veränderungen . . . . .	765
30.3.2	Realität . . . . .	766
30.3.3	Komplikationen . . . . .	766

30.3.4	Begleitung von Geburten . . . . .	767
30.3.5	Postpartale Konsultation . . . . .	767
30.4	Sexualität nach Operationen . . .	768
30.4.1	Körperbild und weibliche Identität . . . . .	768
30.4.2	Operationen und ihre Auswirkungen . . . . .	770
30.4.3	Präoperative Konsultation . . . . .	772
30.5	Sexualität im Alter . . . . .	773
30.5.1	Physiologische Veränderungen . .	773
30.5.2	Realität . . . . .	773
30.5.3	Fachärztliche Begleitung . . . . .	775
30.6	Die weibliche Sexualität aus homöopathischer Sicht . . . . .	776
30.6.1	Begriffsbestimmung . . . . .	776
30.6.2	Sexualmedizin in der homöopathisch-gynäkologischen Praxis . . . . .	776
30.6.3	Spezielle sexualmedizinische Fragestellungen . . . . .	776
<b>31</b>	<b>Störungen der Sexualität . .</b>	<b>779</b>
31.1	Weibliche Sexualität und ihre Störungen . . . . .	779
31.2	Libido- und Lubrikations- störungen . . . . .	780
31.2.1	Beschreibung und Definition . . .	780
31.2.2	Realität . . . . .	781
31.3	Orgasmusstörungen . . . . .	781
31.3.1	Physiologie und Definition des Orgasmus . . . . .	781
31.3.2	Realität . . . . .	781
31.4	Ursachen für Störungen von Libido, Lubrikation und Orgasmus . . . . .	782
31.5	Dyspareunie . . . . .	783
31.5.1	Beschreibung und Definition . . .	783
31.5.2	Realität . . . . .	784
31.6	Vaginismus . . . . .	784
31.6.1	Terminologie . . . . .	784
31.6.2	Realität . . . . .	784
31.7	Ursachen von Störungen der Penetration wie Dyspareunie und Vaginismus . . . . .	784
31.8	Empfehlungen zu Prophylaxe und Therapie . . . . .	785



31.9	Homöopathische Therapie sexueller Störungen . . . . .	786
31.9.1	Angst als Auslöser sexueller Störungen . . . . .	786
31.9.2	Libido- und Lubrifikationsstörungen in der gynäkologisch-homöopathischen Praxis . . . . .	786
<b>32</b>	<b>Sexueller Missbrauch und Vergewaltigung . . . . .</b>	<b>789</b>
32.1	Definition . . . . .	789
32.2	Instutionalisierte Gewalt . . . . .	790
32.3	Sexueller Missbrauch/sexuelle Gewalt im sozialen Nahraum . . . . .	790
32.4	Ursachen sexueller Gewalt . . . . .	791
32.5	Auslöser und Risikofaktoren für sexuelle Gewalt . . . . .	792
32.6	Folgen von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt . . . . .	792
32.6.1	Einteilung „typischer Folgen“ sexuellen Missbrauchs nach Entwicklungsphasen . . . . .	793
32.6.2	Psychische Folgen des sexuellen Missbrauchs . . . . .	794
32.7	Zum Umgang mit sexuell missbrauchten Patientinnen in der gynäkologischen Sprechstunde/ Ambulanz . . . . .	795

32.8	Erkennen eines sexuellen Missbrauchs und die korrekte ärztliche Vorgehensweise . . . . .	796
32.8.1	Voraussetzungen . . . . .	796
32.8.2	Allgemeine Grundsätze . . . . .	796
32.8.3	Untersuchungsablauf . . . . .	798
32.8.4	Untersuchung von Kindern bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch . . . . .	800
32.8.5	Zusammenfassung . . . . .	801
32.9	Sexueller Missbrauch: homöopathische Therapie . . . . .	801
32.9.1	Häufige Beschwerdebilder nach sexuellem Übergriff . . . . .	801
32.9.2	Bewältigungsstrategien . . . . .	801
32.9.3	Homöopathische Behandlungsstrategie . . . . .	802
32.9.4	Homöopathische Kasuistiken . . .	803
<b>IV</b>	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>815</b>
33.1	Ärztliche Organisationen . . . . .	817
33.2	Internationale Organisationen . .	817
33.3	Homöopathische Bibliotheken . .	818
33.4	Zeitschriften . . . . .	818
33.5	Homöopathie an Kliniken . . . . .	819